Azure für Cloud Entwickler

Viele von uns Entwicklern haben bereits erste oder auch schon weitergehende Erfahrungen mit Azure gemacht. Der erste Weg lautet meistens „Lift & Shift“, da dies die einfachste Variante ist um eine Anwendung in die Cloud zu bringen. VMs anlegen, Loadbalancer davor, Anwendung deployen und los geht’s!

Jetzt sagt Ihr hoffentlich, dass ist aber kein Cloud-Computing! Ja, Ihr habt recht und damit seid Ihr auch genau richtig in diesem Workshop. Wenn man sich mit Azure beschäftigt und sich all die PaaS, Serverless angebote anschaut, dann verliert man leicht den Überblick und außerdem kommt gefühlt sowieso jede Woche ein weiterer Service hinzu.

In diesem Workshop schauen wir uns die wichtigsten Azure Services an. Wo ist der unterschied zwischen ACS und AKS für Entwickler? Was kann man eigentlich mit EventGrid machen? Kann ich SignalR as a Service einfach in meiner ASP.NETAnwendung so nutzen wie ich SignalR bisher genutzt habe? Ich kenne ja schon Service Fabric, aber was ist denn nun Service Fabric Mesh? Nehme ich nun eine CosmosDB oder doch eine Azure SQL Database? Was ist mit Sicherheit und wie realisiere ich in Azure eine Hybrid-Cloud?

Ihr solltet euch mit dem Azure Portal auskennen und bereits erste Erfahrungen in Azure gesammelt haben und ein Azure Account wird auch notwendig sein 😉